

Burgenland



Studienzentrum Eisenstadt
Campus 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt – ein freundlicher Campus mit moderner Hochschulinfrastruktur, Bibliothek, Mensa und Studentenwohnhaus. Das nahe Naturschutzgebiet rund um den Neusiedlersee und der Charme einer Kulturstadt bieten darüber hinaus höchste Lebensqualität.



Studieren in modernen Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld

Die Studierendenzentren der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld ermöglichen praxisorientiertes Studieren in angenehmer Atmosphäre. Die freundliche offene Raumgestaltung der beiden Studienzentren steht für eine qualitätsvolle Ausbildung mit viel Spielraum zur Individualität.

Der moderne **Campus Eisenstadt** beeindruckt mit offenen Kommunikationsbereichen, Bibliothek, Studierendenwohnhaus mit Freizeiteinrichtungen und einer Mensa – alles unter einem Dach. Die Nähe zum Technologiezentrum unterstützt die praxisorientierte Ausbildung auf Hochschulniveau.

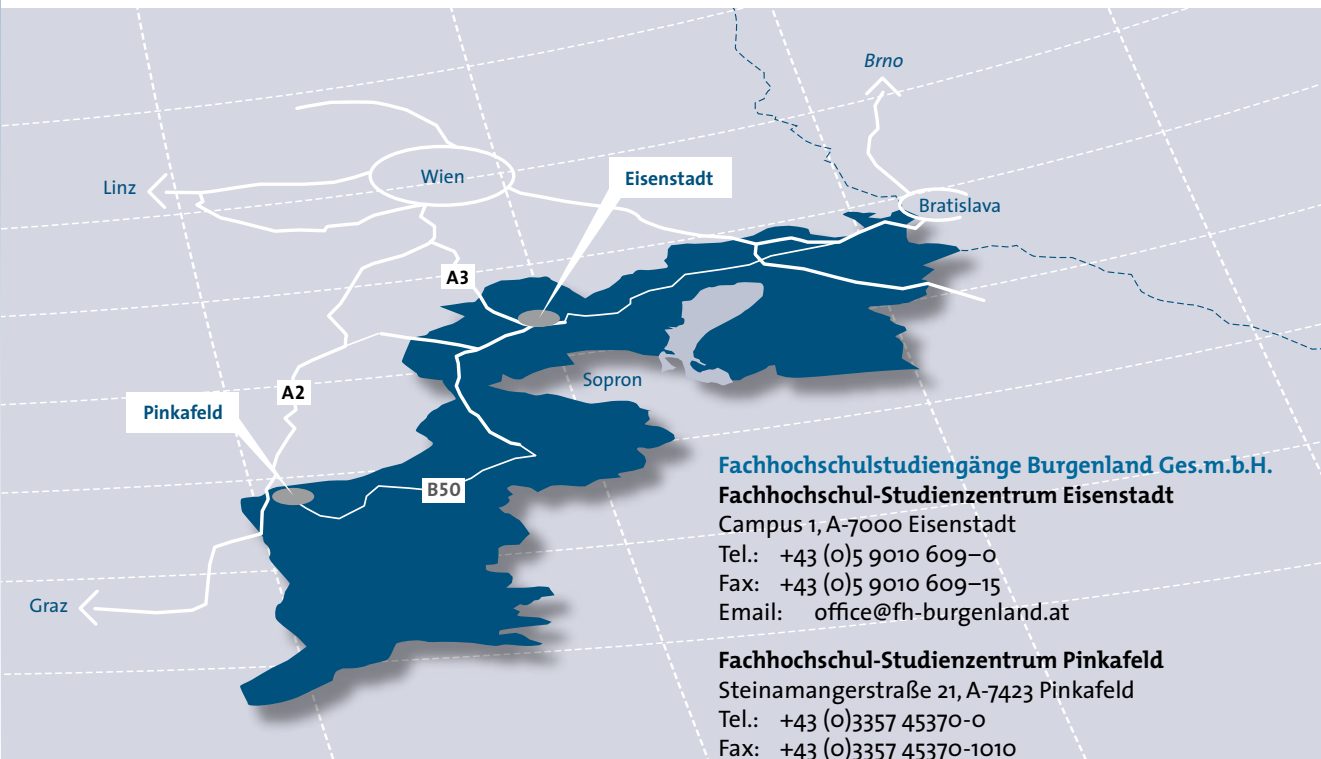
Die freundliche Atmosphäre am **Campus Pinkafeld** schafft ein sehr persönliches Ambiente für Studierende. Offene Servicebereiche, moderne Seminarräume sowie ein technisch sehr gut ausgestattetes Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor bieten Studierenden optimale Studier- und Forschungschancen.

Forschungs- und Entwicklungsprojekte bereichern die praxisorientierte Ausbildung an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland. Beide Studienzentren sind mit entsprechenden Einrichtungen ausgestattet.

Der Campus Pinkafeld eröffnete 2009 das Josef-Ressel-Zentrum CFD-centre Austria. Im Energietechnik-Umwelttechnik-Gesundheit-Labor forschen Studierende mit ProfessorInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in den Bereichen nachhaltige Energiesysteme, Gebäude und in Modellprojekten zu Herz-Kreislauf-Gesundheit und betrieblicher Gesundheitsförderung.

Am Campus Eisenstadt werden im Bereich Wirtschaft Studien in der Marktforschung und Sensorik im hauseigenen Labor und im Bereich Informationstechnologie und Informationsmanagement Projekte rund um die Themen eKommunikation, eLearning, Medien und Wissensmanagement auf internationalem Niveau durchgeführt.

www.fh-burgenland.at



Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt
Campus 1, A-7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15
Email: office@fh-burgenland.at

Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld
Steinamangerstraße 21, A-7423 Pinkafeld
Tel.: +43 (0)3357 45370-0
Fax: +43 (0)3357 45370-1010

Stand 2009/2010. Die Inhalte der Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Angaben vorbehaltenlich Änderungen und Druckfehler.



Bildung im Herzen Europas.

Studienprogramm Fachhochschulstudiengänge Burgenland

Fachhochschul Studiengänge



Burgenland

www.fh-burgenland.at

Fachhochschulstudiengänge



Studienzentrum Pinkafeld
Steinamangerstraße 21, 7423 Pinkafeld

Pinkafeld – eine junge pulsierende Hochschulstadt mit breitem Freizeitangebot in intakter Umwelt. Inmitten der burgenländischen Thermenregion finden unsere Studierenden hohe Lebensqualität und persönliche Atmosphäre am Campus.

Bildung im Herzen Europas

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland liegen mit ihren zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld zentral im neuen Europa. Zur Wahl stehen Bachelor- und Masterstudiengänge in vier Kernkompetenzbereichen:

- **Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)**
- **Informationstechnologie und Informationsmanagement**
- **Energie-Umweltmanagement**
- **Gesundheit**

Das dreijährige Bachelorstudium führt nach der Matura, der Studienberechtigungsprüfung oder der Berufsreifeprüfung zum akademischen Abschluss. Das zweijährige Masterstudium baut auf einem akademischen Erstabschluss auf und vertieft die praxisnahe Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland kooperieren mit 70 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in Europa. Burgenlands geografische Lage im Herzen Europas bietet ideale Voraussetzungen für eine interkulturelle Ausbildung mit mittel-osteuropäischer Dimension.

Kernkompetenzbereich Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)

Die projektorientierte Managementausbildung überzeugt durch ihren einzigartigen Fokus auf Mittel-Osteuropa. Ein breites Sprachenangebot, Studienaufenthalte an Partnerhochschulen, Berufspraktika und Sommerkollegs erweitern im Bachelorstudiengang die interkulturelle Handlungskompetenz. Die Masterstudiengänge vertiefen die Managementausbildung in ausgewählten Bereichen: Human Resource Management, Europäische Studien, Konsumenten- und Marktforschung, Weinmarketing, internationales Finanz- und Rechnungswesen.

Bachelorstudiengänge 3 Jahre	Masterstudiengänge 2 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> Internationale Wirtschaftsbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> Internationale Wirtschaftsbeziehungen Europäische Studien – Management von EU Projekten Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL Internationales Weinmarketing

■ Vollzeit □ berufsbegleitend

Bachelorstudiengänge

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Das betriebswirtschaftliche Studium vermittelt eine solide Basisausbildung in Wirtschaft und Recht, Business English und einer mittel-osteuropäischen Sprache. Zur Wahl stehen Spezialisierungen in den Modulen Controlling - Rechnungswesen, Marketing - Sales, Logistik – Export, Tourismus- oder Weinmanagement. Das Berufspraktikum im Ausland, der Besuch eines Sommerkollegs oder das Studium an einer Partnerhochschule bieten Raum für interkulturelle Erfahrungen.

Masterstudiengänge

Internationales Weinmarketing

Das Studium bietet die in Österreich einzigartige Möglichkeit, sich auf Master-Niveau für eine Karriere in der Weinwirtschaft und verwandten Branchen auszubilden. Dabei entwickeln sich die Studierenden zu Fachleuten für Marketingmanagement – als erfolgversprechende Ergänzung zum traditionellen, produktions-orientierten Management. Hervorzuheben sind Projektpraxis, eine Reihe von Exkursionen in wichtige, internationale Weinbauregionen und die Arbeit im eigenen Sensoriklabor.

Europäische Studien – Management von EU Projekten

Das international konzipierte Masterstudium überzeugt durch die Unterrichtssprache Englisch und internationale ExpertInnen in der Lehre. Studierende lernen Projekte im europäischen Kontext professionell zu planen und erfolgreich umzusetzen. Europäische Integration, Europarecht, Projektmanagement, Finanzierung und Förderstrukturen, Länderstudien mittel-osteuropäischer Länder und interkulturelles Management werden von internationalen ExpertInnen gelehrt.

Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL

Die Kombination aus Personalmanagement, Arbeits- und Sozialrecht sowie das Kennenlernen von Arbeitsmärkten und Bildungssystemen mit speziellem Fokus auf Mittel-Osteuropa schaffen ein optimales Kompetenzprofil für PersonalmanagerInnen. Projekte, Traineeships und Studienexkursionen fördern die interkulturelle Handlungskompetenz. Renommierte Vortragende bringen ihre Erfahrung in Theorie und Praxis ein.

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Die internationale Ausbildung kombiniert Management und Wirtschaftsrecht mit Vertiefungen im internationalen Finanz- und Rechnungswesen oder der Konsumenten- und Marktforschung. Eine interkulturelle Dimension erreicht das Masterstudium durch internationale Lehrende und Wirtschaftskommunikation in einer mittel-osteuropäischen Sprache und Business English. Studienexkursionen sowie einzelne Lehrveranstaltungen in Englisch und an Partnerhochschulen bereichern das Studium.

Kernkompetenzbereich Informations-technologie und Informationsmanagement

Der Umgang mit Information steht im Mittelpunkt von zwei Bachelor- und zwei Masterstudiengängen. Die Themen reichen von der Organisation von Information und Wissen über IT Infrastruktur-Management bis hin zur Gestaltung von Geschäftsprozessen in wirtschaftlicher und technischer Sicht. Besonderer Wert liegt in allen Studiengängen auf der Vernetzung mit Wirtschaftspartnern, dem Erwerb von Praxiserfahrung und projekt-orientierter Lösungskompetenz.

Bachelorstudiengänge 3 Jahre	Masterstudiengänge 2 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> Information, Medien & Kommunikation IT Infrastruktur-Management 	<ul style="list-style-type: none"> Angewandtes Wissensmanagement Business Process Engineering & Management

■ Vollzeit □ berufsbegleitend

Bachelorstudiengänge

Information, Medien & Kommunikation

Das Studium bildet InformationsexpertInnen aus, die benutzerorientierte Lösungen für Unternehmen und Organisationen erarbeiten können. Das Curriculum kombiniert ein Grundstudium der Informatik mit sozial-, wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen. Vertiefungsmöglichkeiten bieten die Module Dokumentations- und Bibliotheksmanagement sowie Medienwissenschaften und Journalistik. Die Kommunikation in der Fachsprache Englisch, Projektmanagement und ein Berufspraktikum runden die Ausbildung ab.

IT Infrastruktur-Management

Das Informatikstudium vermittelt fundiertes Wissen im Bereich der IT-Architekturen wie Hardware, Software, IT-Systeme und Netzwerke. Grundlagen der Medieninformatik, Logik und Mathematik werden durch wirtschaftliche und rechtliche Module ergänzt. Vertiefungsmöglichkeiten bieten die Module: Konzepte und Architekturen verteilter Systeme und IT-Sicherheitsmanagement. Die Fachsprache Englisch, Praxisprojekte im Unterricht sowie ein Berufspraktikum ergänzen die Ausbildung.

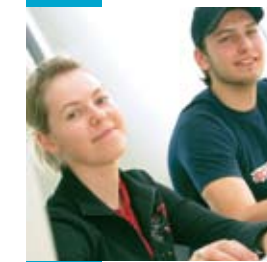
Masterstudiengänge

Angewandtes Wissensmanagement

Das Studium ist auf den Bedarf der Praxis nach Hybridfachleuten für Wissensmanagement, eLearning und eKommunikation ausgerichtet. Gesucht werden Menschen mit einem abgeschlossenen Grundstudium (FH, Uni oder PH/PÄDAK), die ihre Kompetenzen im Rahmen eines zweiten Hochschulstudiums um neue Themen erweitern haben. Das befähigt die AbsolventInnen zur Übernahme von höherwertigen Aufgaben, umfangreichen Projekten oder Leitungsfunktionen.

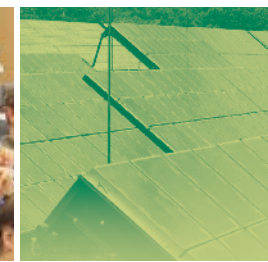
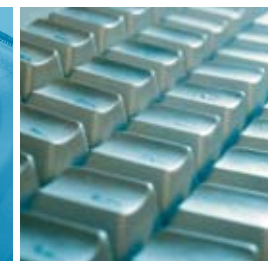
Business Process Engineering & Management

Die strategische Einbindung von IT in Unternehmen und die Gestaltung von Geschäftsprozessen aus wirtschaftlicher und technischer Sicht stehen im Mittelpunkt des Masterstudiengangs. Management von serviceorientierten IKT-Architekturen sowie technologieorientierte Managementkonzepte sind wichtige Themen im Curriculum. Das Studium überzeugt durch seinen speziellen Schwerpunkt IT-Governance und ist dadurch einzigartig in Österreich.



Vollzeit und berufsbegleitend Studieren

Individuelle Betreuung für Vollzeit und berufsbegleitend Studierende ist den Fachhochschulstudiengängen Burgenland wichtig. Vollzeitstudierende nutzen wochentags die moderne und serviceorientierte Infrastruktur der beiden Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld. Berufstätige studieren mittels Blended Learning, einer Mischform aus geblocktem Präsenzstudium (am Wochenende) und zusätzlichem Studium auf internetbasierten Plattformen.



Studium ohne Matura

Der Zugang zu einem Fachhochschulstudium ist auch ohne Matura mit einer Studienberechtigungsprüfung, Berufsreifeprüfung oder einer Zusatzqualifikationsprüfung möglich. Der Vorbereitungslehrgang am Fachhochschul-Studienzentrum in Pinkafeld unterstützt beim Erwerb der Zusatzqualifikation und bereitet auf die Prüfung vor. Der Lehrgang wird als Abendkurs berufsbegleitend angeboten und dauert zwei Semester.

Kernkompetenzbereich Energie-Umweltmanagement

In vier Studiengängen vermittelt dieser Kernkompetenzbereich eine umfassende technische Ausbildung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und rechtlichen Managementaspekten. Die Inhalte Energie- und Umweltmanagement, Energietechnik, nachhaltige Energiesysteme sowie Gebäudetechnik und Gebäudemanagement bieten zukunftsorientierte Möglichkeiten für Studierende. Am Campus Pinkafeld sind Studierende im Rahmen von Studienprojekten und Diplomarbeiten aktiv in Forschung und Entwicklung eingebunden.

Bachelorstudiengänge 3 Jahre	Masterstudiengänge 2 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> Energie- und Umweltmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Energie- und Umweltmanagement Nachhaltige Energiesysteme Gebäudetechnik und Gebäudemanagement

■ Vollzeit □ berufsbegleitend

Bachelorstudiengänge

Energie- und Umweltmanagement

Das Studium kombiniert Energietechnik und Energiewirtschaft mit Ökologie und Umwelttechnik, Wirtschaft und Recht. Einzigartig ist die Möglichkeit, Fremdsprachen zu lernen und in einem Energie- und Umwelttechnik Labor direkt im Studienzentrum im Rahmen von Projekten zukunftsorientierte Lösungsansätze zu erarbeiten. Das Curriculum bietet Spezialisierungsmöglichkeiten in den Modulen Gebäudetechnik, Energietechnik und Energiewirtschaft oder Ökologie und Umweltmanagement.

Masterstudiengänge

Nachhaltige Energiesysteme

Das Studium beschäftigt sich mit der Sicherung der Energieversorgung von morgen. Im Fokus stehen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz mit dem Ziel der Integration nachhaltiger Energiesysteme in die Energiewirtschaft. Das Curriculum verknüpft die Themen Wirtschaft, Umweltökonomie, Politik und Recht mit Management und Persönlichkeitsbildung. Vertiefungsmöglichkeiten in vier alternativen Energieformen – Wasserkraft, Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft – runden das Studium ab.

Energie- und Umweltmanagement

Das forschungsorientierte Masterstudium kombiniert Energie- und Umweltverfahrenstechnik mit Wirtschaft, Recht und Management, Energie- und Umweltpolitik. Praxisprojekte im gut ausgestatteten Energie- und Umwelttechnik-Labor und ein Studium an einer Partnerhochschule sind zusätzliche Benefits. Das Studium ermöglicht durch individuelle Schwerpunktsetzungen im Rahmen von Projekten, dem Forschungskolleg sowie der Diplomarbeit ein individuelles Kompetenzprofil in den Bereichen Energie- und Umwelttechnik bzw. Energie- und Umweltmanagement aufzubauen.

Gebäudetechnik und Gebäudemanagement

Das bereits 1994 gegründete Studium überzeugt durch ExpertInnen in der Lehre und die Möglichkeit zur angewandten Forschung und Entwicklung im bestens ausgestatteten Labor direkt im Studienzentrum. Das Curriculum kombiniert Inhalte wie technische Gebäudeausrüstung, Gebäudemanagement sowie Regelungs- und Leittechnik mit Wirtschaftsrecht und Sicherheit. Durch seine Vertiefungsmöglichkeiten im Bereich der Gebäudetechnik und des Gebäudemanagement ist das Studium einzigartig in Österreich.

Kernkompetenzbereich Gesundheit

Zwei zukunftsorientierte Studiengänge stehen im Zeichen der Gesundheit und bieten eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Berufsausbildung zum/zur GesundheitsmanagerIn. Einzigartig in Österreich ist dabei die Schwerpunktsetzung im Bereich Gesundheitsförderung und das breite interdisziplinäre Studienangebot. Das Curriculum umfasst Inhalte wie Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Gesundheitskommunikation, Gesundheitsförderung und Fremdsprachen.

Bachelorstudiengänge 3 Jahre	Masterstudiengänge 2 Jahre
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Management im Gesundheitswesen

■ Vollzeit □ berufsbegleitend

Bachelorstudiengänge

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung

Das in Österreich einzigartige Studium mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung kombiniert Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung und -management mit Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Humanbiologie, Gesundheitswissenschaften, Technik und soziale Kompetenz ergänzen das interdisziplinäre Curriculum. Die Fachsprache Englisch, Praxisbeispiele im Unterricht sowie ein Berufspraktikum komplettieren die Ausbildung und bereiten auf die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen vor.

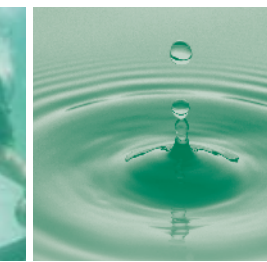
Masterstudiengänge

Management im Gesundheitswesen

Der wissenschaftlich orientierte Masterstudiengang kombiniert Gesundheits- und Sozialwissenschaften mit innovativen Managementansätzen im Gesundheitsbereich. In der Lehre wird auf Führungskompetenz für Health Manager und englische Kommunikation Wert gelegt. Wissenschaftliches Arbeiten mit besonderem Fokus auf Forschungsmethoden sowie deren Umsetzung in Projekten und der Diplomarbeit werden besonders gefördert.

Bachelor- und Masterstudiengänge

Ziel der europäischen Hochschularchitektur mit Bachelor- und Masterstudiengängen ist die bessere Vergleichbarkeit und Anerkennung von Bildungsabschlüssen innerhalb Europas. Das dreijährige Bachelorstudium führt nach der Matura, der Studienberechtigungsprüfung oder der Berufsreifeprüfung zum akademischen Erstabschluss. Das zweijährige Masterstudium baut auf einem akademischen Erstabschluss auf und vertieft die praxisnahe Berufsausbildung auf Hochschulniveau. Ein abgeschlossenes Masterstudium berechtigt zum Doktoratsstudium an Universitäten.



Studienprogramme europäisch akkreditiert

Die Studienprogramme der Fachhochschulstudiengänge Burgenland sind über mehrere Jahre erprobt und werden regelmäßig durch den Österreichischen Fachhochschulrat qualitätsgeprüft und auf europäischem Niveau akkreditiert. Die Bachelor- und Masterstudiengänge entsprechen der zweistufigen europäischen Hochschularchitektur.